

Das Zentrum für Internationale Studien (ZIS) und der „German Marshall Fund of the United States“ (GMF) laden ein zur Diskussion über die Zukunft der deutsch-amerikanischen Beziehungen

## **Was verbindet Deutschland und die USA? Der Bericht der „Task Force on the Future of German-American Relations“**

Diskussion mit

**Dr. Karen Donfried**, Präsidentin des German Marshall Fund of the United States

**Ines Pohl**, Auslandskorrespondentin der Deutschen Welle in Washington

**Dienstag, 8. Dezember 2015  
18.30 – 20 Uhr**

Hörsaalzentrum der TU Dresden, Raum HSZ/ 304

Angesichts zahlreicher aktueller sicherheits- und wirtschaftspolitischer Krisen sind die transatlantischen Beziehungen zwischen den USA und Europa mehr denn je von zentraler Bedeutung. Um diesen Herausforderungen gemeinsam begegnen zu können, ist eine Stärkung und Erweiterung der Kooperation zwischen den USA und Europa notwendig. Hierbei sind gerade die bilateralen Beziehungen zwischen Deutschland und den USA von erheblicher Relevanz.

Der German Marshall Fund of the United States (GMF) hat vor diesem Hintergrund eine Task Force unabhängiger Experten einberufen, die unter dem Vorsitz von Dr. Karen Donfried und Botschafter Wolfgang Ischinger die Grundlagen der deutsch-amerikanischen Beziehungen überprüft und Vorschläge zu deren Erneuerung und Stärkung ausgearbeitet hat.

Dabei stehen folgende Fragen im Mittelpunkt: Was verbindet Deutschland und die USA? Welche gemeinsamen Werte und Interessen teilen wir? Wie lässt sich erklären, dass die deutsche Politik die Kooperation zwischen beiden Ländern vorantreibt, während weite Teile der deutschen Öffentlichkeit den USA eher skeptisch gegenüberstehen? Gibt es eine Möglichkeit, die deutsch-amerikanische Partnerschaft so neu zu konfigurieren, dass sie den Interessen beider Seiten genügt und dabei zugleich aktuelle Herausforderungen, wie das Spannungsverhältnis zwischen Sicherheit und dem Schutz der Privatsphäre, meistert?

Gemeinsam mit Ines Pohl, Washingtoner Korrespondentin der Deutschen Welle und langjährige Chefredakteurin der TAZ wird Karen Donfried im Rahmen der Veranstaltung die Ergebnisse der Evaluation präsentieren und diskutieren.

Wir möchten Sie herzlich einladen, an dieser Diskussion über die Zukunft der deutsch-amerikanischen Beziehungen teilzunehmen.

## Programm

### Begrüßung:

Prof. Dr. Thilo Rensmann, Wissenschaftlicher Direktor des Zentrums für Internationale Studien

### Diskussion:

**Dr. Karen Donfried**, Präsidentin des German Marshall Fund of the United States, Co-Chair der Task Force on the Future of German-American Relations

**Ines Pohl**, Auslandskorrespondentin der Deutschen Welle in Washington, Mitglied der Task Force on the Future of German-American Relations

### Fragen aus dem Publikum

Um eine zeitnahe Voranmeldung wird gebeten via [sekretariat.zis@mailbox.tu-dresden.de](mailto:sekretariat.zis@mailbox.tu-dresden.de) (Betreff: GMF).